






-  Innere Medizin
-  Chirurgie
-  Gynäkologie/Geburtshilfe/Gyn. Onkologie
-  **Psychiatrie/Psychotherapie**
-  Anästhesie/Intensivmedizin

Chefarzt
Dr. med. Friedrich Straub

Sekretariat Frau Kehrle
Tel.: 06233 771-2181



Behandlung von psychisch Kranken nach einem modernen, integrativen, patienten- und umfeldorientierten Konzept

Die Psychiatrische Abteilung ist in die Stadtklinik Frankenthal voll integriert. Das bedeutet, dass seelisch Kranke mit körperlich Kranken unter einem Dach behandelt werden. Dies entspricht unseren konzeptionellen Vorstellungen der Gleichstellung von körperlich und seelisch Kranken sowie der Idee einer gemeindenahen Psychiatrie.

Unter gemeindenaher Psychiatrie verstehen wir die Behandlung des seelisch Kranken nicht fernab vom Wohnort – wie dies früher häufig geschehen ist – sondern in seiner ihm vertrauten sozialen Umgebung.

Integrative Behandlung – wie sie bei uns durchgeführt wird – heißt, patientenzentriert und bedürfnisorientiert zu arbeiten. Dies bedeutet, dass ein Patient in Abhängigkeit der gegebenen Situation stationär, teilstationär oder auch lediglich ambulant behandelt werden kann, wobei diese unterschiedlichen Behandlungsformen auf jeder Station der Abteilung durchgeführt werden können.

Suchtstation 6A

Qualifizierte Entgiftung für Alkohol- und Medikamentenabhängige mit dem Angebot einer sich direkt anschließenden ambulanten Nachbehandlung bzw. Motivation für die Durchführung einer Langzeittherapie bzw. zum Besuch von Selbsthilfegruppen.

Akutaufnahmestation 6B

Auf dieser – im Bedarfsfalle schließbaren – Station werden akute psychiatrische Krankheitsbilder behandelt. Sie dient aber auch Patienten, deren Erkrankung das Verweilen in einem besonders geschützten Rahmen notwendig macht.

Psychotherapiestation 6C

Der Behandlungsschwerpunkt liegt hier in der stationären Psychotherapie von Neurosen und psychosomatischen Krankheitsbildern sowie von Persönlichkeitsstörungen.

Allgemeinpsychiatrische Station 6D

Schwerpunktmäßig für Patienten mit Depressionen sowie für Alterspatienten mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen. Auch Akutbehandlung Drogenabhängiger (einschl. Entgiftung) wird hier durchgeführt.

Die Aufnahme in unsere Einrichtung erfolgt per Einweisung durch einen niedergelassenen Arzt oder durch die PIA.

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Durch die PIA ist die Möglichkeit einer ambulanten Nachbehandlung nach stationärem Aufenthalt auf unserer Abteilung gegeben. Die PIA dient aber auch als so genannte Vorschaltambulanz zur Indikationsstellung für unsere unterschiedlichen Therapieangebote. Das Behandlungsangebot umfasst neben Elementen der Psychotherapie, Psychopharmakotherapie, kreativen Therapieverfahren, Soziotherapie und Milieutherapie auch spezielle Angebote wie Patientenclubs, Unterstützung von Selbsthilfegruppen, psychoedukative Gruppen zum besseren Umgang mit der eigenen Erkrankung und musiktherapeutische Angebote.

Die komplementären Einrichtungen

Eine enge Kooperation mit dem Förderverein für die Nachsorge und Rehabilitation psychisch Kranker e. V. in Frankenthal ist für uns selbstverständlich. Er ist unser Trägerverein für komplementäre Einrichtungen (betreute Wohngemeinschaften, Einrichtungen für Wohnen und Arbeiten für psychisch kranke und behinderte Menschen, Tagesstätte mit Kontaktstellenfunktion).

Unser Grundgedanke

Wir verstehen uns als Kooperationspartner unserer Patienten mit dem gemeinsamen Ziel, psychische Probleme zu bearbeiten, zu einer Lösung zu bringen und damit Lebensqualität und auch Leistungsfähigkeit wieder zu verbessern bzw. zu stabilisieren.

Außenstelle – Klinik im Metznerpark

Die Klinik im Metznerpark ist eine Kombination aus einer stationären und einer teilstationären Einheit in Form einer offenen Behandlungsstation und einer Tagesklinik. Zusätzlich werden hier noch ambulante Angebote der Institutsambulanz erbracht. Sie arbeitet nach einem Gesamtkonzept in dem Sinne, dass viele therapeutische Gruppen für Patienten aller Bereiche zusammen angeboten werden. Dies erleichtert einen fließenden Übergang von der stationären in die teilstationäre Behandlung und den Übergang in die Ambulanz. Die Klinik im Metznerpark ist der Psychiatrischen Abteilung im Haupthaus angegliedert.

In der Tagesklinik werden alle Krankheitsbilder behandelt, solange die Fähigkeiten zur selbstständigen Lebensführung in den therapiefreien Zeiten und am Wochenende erhalten sind und ein Verbleiben im häuslichen Umfeld therapeutisch erwünscht und sinnvoll ist.

Für jeden Patienten wird ein individueller Behandlungsplan erstellt, der sich an vorhandenen Schwächen, jedoch insbesondere an den Fähigkeiten und Stärken orientiert. In die Behandlung integriert sind insbesondere nonverbale Psychotherapieformen, wie z. B. Ergotherapie, Gestaltungstherapie und Musiktherapie.